



FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: **VORSCHAU AUF DEN 19. SPIELTAG**

Veröffentlicht am 03.05.2019 um 19:13 von Redaktion LeineBlitz

Ein sogananntes Sechs-Punkte-Spiel wartet Sonntag (13 Uhr) in der Landesliga auf den SC Hemmingen-Westerfeld: er tritt beim SV Germanian Helstorf an. Gegenüber den Gastgeberinnen, sie belegen den Relegationsplatz in der Tabelle, haben die SCer aktuell nur vier Punkte Vorsprung. Drei Punkte in Helstorf, und der Kassenerhalt wäre für die Frauen um Trainer Moritz Beußhausen praktisch in trockenen Tüchern. Fehlen werden in Helstorf allerdings die gesperrte Torfrau Vanessa Fünfstück sowie Jana Schauer und Sandra Gerlach. Hinter dem Einsatz von Mara Bödeker steht ein Fragezeichen, sie ist angeschlagen. Ob Alexandra Pape oder Johanna Rosenbusch im Tor stehen wird, bleibt deshalb abzuwarten, weil Alexandra Pape ebenso Milena Oppermann (links im Bild) tritt mit dem FC Ruthe angeschlagen ist. "Ein Sieg in Helstorf wäre schon wichtig", sagt Moritz Beußhausen. In den Vorharz geht



Sonntag bei der SG Bockenem/Ambergau an. / Foto: R. Kroll

es am 19. Spieltag der Bezirksliga für den FC Ruthe. Dort trifft der er im Hildesheimer Landkreisderby auf die SG Bockenem/Ambergau, und er hat dort eine unangenehme Aufgabe zu bestehen. Die Gastgeberinnen zeigten sich im bisherigen Saisonverlauf als heimstark und sorgten mit ihren lautstarken Zuschauern im Rücken schon für die ein oder andere Überraschung. Als Aufsteiger kämpfen die SGerinnen zwar um den Klassenerhalt, haben es aber in der Hand, diesen selbst unter Dach und Fach zu bringen. Dementsprechend werden die Bockenemerinnen hochmotiviert sein. Bei FC gilt es an die durchaus ordentliche Leistung aus dem zurückliegeden Spiel gegendie SG Heinde/Wesseln anzuknüpfen, um beim Tabellenneunten bestehen zu können. Im Hinspiel siegten die FCerinnen 2:0. FC-Trainer Gerhard Prystawek: "Uns erwartet ein schwieriges Auswärtsspiel. Wir haben uns mit diesem Gegner schon einige umkämpfte Duelle geliefert und wissen, dass es dort hitzig werden kann. Deshalb müssen wir einen kühlen Kopf bewahren und wir werden unsere ganze Leistungsstärke abrufen müssen um das Spiel offen zu gestalten." Die Partie beginnt um elf Uhr.